

# Das Wiener Regenbogen Quiz

1. Wien galt schon zur Zeit des Römischen Reiches als strategischer Punkt für Handel und Erweiterung des Territoriums. Das Herz Wiens, die heutige Innenstadt wurde zur Zeit der Römer unter strategisch wichtigen Punkten am Hochplateau umringt von zahlreichen Bächen errichtet. Um den „locus gromae“ zu Deutsch Nabel, aufgeteilt in vier Vierteln wurde das erste hölzerne Lager gebaut. **Auf welchem örtlichen Platz bzw. Gasse wurden die hölzernen Bauten bei Ausgrabungen gefunden?**
2. Auf einem der höchsten Gebäude der Inneren Stadt befindet sich noch heute das Wappen der k.u.k. Monarchie! **Von welchem Dach ist hier Rede?**
3. Der Fünfer ging als erste Straßenbahn von Wien in die Geschichte ein. Bekannt wurde diese Linie auch als erste elektrifizierte Bim. Er verband zahlreiche Bezirke vom Westbahnhof bis zum Praterstern. Damals wie heute betrug die Fahrzeit rund 40 Minuten. **Unter welchem Namen ist die Linie 5 noch bekannt?**
4. Das Riesenrad; 1897 mit 30 Gondeln eröffnet. Eine Fahrt kostete damals 8 Gulden. Ein Beamter verdiente seinerzeit 30 Gulden im Monat. Nach dem 2ten Weltkrieg wurde das Riesenrad zum Symbol des Wiederaufbaus. **Heute trägt es nur noch 15 Gondeln. Was war der Grund dafür?**
5. „I wär ned der Hawlka ohne mei Frau“ ... sagte: Leopold Hawelka! Heue eines der letzten großen zentraleuropäischen Traditions-Kaffeehäuser. Es wird nach wie vor von der Familie Hawelka geführt. **Zähle zumindest 5 berühmte Stammgäste des Café Hawelka auf!**
6. Bunt wie der Regenbogen bezeichnet man wohl eines der bekanntesten Häuser von Wien. Das Hundertwasser Haus! ... mit seinen zahlreichen Farben und Bäumen. **Wie viele bunte Säulen wurden in die Hausfassade der Löwengasse integriert?**
7. Wien, zentraler Knotenpunkt für ein völkerverbindendes Europa, ließ 1838 die ersten Bahnhöfe errichten. Bereits vor der Weltausstellung 1873 und der Donauregulierung 1875 wurde das Projekt Zentralbahnhof ausgeschrieben. **Wo sollte seinerzeit dieser Bahnhof errichtet werden?**
8. Die Wiener Stadtbahn, auch als Wiener Stadt- und Verbindungsbahn bezeichnet, war ein 1898 eröffnetes öffentliches Nahverkehrsmittel in Wien. Einst von den k.k. Staatsbahnen mit Dampflokomotiven betrieben und als Vollbahn klassifiziert, diente sie unter anderem dem Personenverkehr. **Was wurde sonst noch transportiert?**

# Das Wiener Regenbogen Quiz

9. Die erste Regenbogenparade fand am 29. Juni 1996 statt, organisiert vom Österreichischen Lesben- und Schwulenforum. Seit 2004 von der Stadt Wien unterstützt. Sie führt vom Rathaus über den Ring bis zum Kai, danach weiter über den Ring bis zur Universität. Damit ist sie eine der wenigen Demonstrationen, die den Ring gegen den Uhrzeigersinn bzw. die Fahrtrichtung begehen. **Nenne 7 Abschnitte des Rings bzw. Gebäude gegen den Uhrzeigersinn an dem die Demo vorbeikommt!**

10. Der Naschmarkt im 6. Wiener Gemeindebezirk, einst außerhalb der Stadtmauern ein Bauernmarkt, auf dem vorwiegend Milchprodukte gehandelt wurden. Der Markt, der offiziell Kärntnertormarkt hieß. Auf die Frühzeit des Marktes gehen die beiden möglichen Ableitungen des damals in der Bevölkerung verbreiteten Namens Aschenmarkt zurück. **Seit wann heißt der Markt offiziell Naschmarkt?**

11. Rosa Lila Villa wurzelt in der Hausbesetzerszene der späten 1970- und 80er-Jahre und in der frühen Lesben- und Schwulenbewegung. 1982 wurde das Haus an der linken Wienzeile besetzt. **Wann wurde es schlussendlich zu dem Haus was es heute ist?**

12. Der Regenbogen-Zebrastrifen beinhaltet viele Farben! **Wie viele sind es und wofür stehen Sie?**

13. Ich bekomme 10 dag Seidenzuckerl und 15 dag Kieselsteine. **Wie heißt das klassische Wiener Zuckerlgeschäft, wo es so leckere bunten Süßigkeiten gibt und sie es teilweise noch selbst herstellen?**

14. An der Ecke Kaiserstraße/Lerchenfelderstraße stadteinwärts befindet sich ein Radgeschäft. **Was ist das Besondere an diesem Geschäft?**

15. An der Kreuzung Josefstädter Straße/Albertgasse befinden sich gleich mehrere Zebrastrifen. **Wie viele Farben beinhalten Sie?**

16. Die Wiener Antidiskriminierungsstelle kurz WAST für LGBTIQ-Angelegenheiten wurde als Teil des Büros der Stadträtin für Integration, Frauenfragen, Konsument:Innenschutz und Personal als erste und österreichweit einzige derartige Stelle in einer kommunalen Verwaltung gegründet. Sie ist mit einem Leiter, zwei ReferentInnen und einer Sekretariatskraft besetzt. **In welchem Jahr wurde Sie gegründet?**

17. Im Mittelalter kannte man nur eine Vierteileinteilung (siehe Stadtviertel); als die Stadt sich weiter ausdehnte, schuf man 1444 auch Viertel vor den Toren. Die Bezirkseinteilung wurde erstmals in der Provisorischen Gemeindeordnung vom 9. März 1850 festgelegt, in der die Vorstädte mit der Innenstadt zu einer Gemeinde vereinigt wurden. **Wie viele Bezirke gab es damals?**

# Das Wiener Regenbogen Quiz

18. Wiens erster Transgender Zebrastreifen als Zeichen gegen Diskriminierung wurde 2021 im 9. Bezirk errichtet. **Wofür stehen die 3 Farben?**

19. Die berühmteste Kreation unseres Hauses sind und bleiben die original Eismarillenknödel. Willkommen beim Eissalon Tichy! Seit 1952 bereits in dritter Generation geführt. **Was ist das Besondere an den Eissorten von Tichy?**

20. Die Menschenrechtsstadt Wien steht für Weltoffenheit, anlässlich des Eurovision Song Contests und des Life Balls im Mai 2015 wurden Wiener Ampeln mit neuen Symbolen ausgestattet. **Welche Sujets werden hier dargestellt?**

21. Bei den Wahlen zum Wiener Gemeinderat 1919 erhielt die Sozialdemokratie die absolute Mehrheit. Jakob Reumann wurde erster sozialistischer Bürgermeister. **Mit dem Trennungsgesetz von 1921 tritt was in Kraft?**

22. **Nenne zumindest 3 Regenbogen Veranstaltungen im Regenbogenmonat 2024!**

23. Wien ist weit über die Grenzen hinaus für seine zahlreichen Kaffeespezialitäten bekannt, vom Einspänner, Fiaker, Kaiser Melange bis hin zum Obermayer. **Was ist die Ausgangsbasis in der Zubereitung (welches Kaffeegetränk) aller Wiener Kaffeespezialitäten?**

24. In Mariahilf wird's wieder bunt! Andersrum ist nicht verkehrt findet am 1. Juni 2024 in der Esterhazygasse statt und steht für ein respektvolles Miteinander. **Wo fand dieses bunte Fest früher statt?**

25. Antiquitäten aus vier Jahrhunderten, gefertigt zwischen 1670 und 1980, meist unrestaurierte Möbel im Zustand des Vorbesitzers. **Wo kann man so außergewöhnliche Teile erstehen?**

26. In Wien sprudelt aus den Wasserhähnen frisches, kristallklares Quellwasser. Das Wiener Wasser ist einzigartig und ein wichtiger Beitrag zur hohen Lebensqualität der Stadt. Das Quellgebiet hat eine Fläche, die größer als das Wiener Stadtgebiet ist, und steht unter Schutz. Über zwei Hochquellenleitungen fließt das Wasser direkt nach Wien. **Zu welchem Zweck wurde die I. Wiener Hochquellenleitung 1873 in Betrieb genommen?**

27. Im Juni 2024 soll es endlich soweit sein, das erste Q:Wir Jugendzentrum eröffnet in Wien Ottakring! **Für welche Zielgruppe/Altersgruppe wird dies geschaffen?**

# Das Wiener Regenbogen Quiz

28. Die *Käsekraier* ist eine mit Emmentaler und leicht geräuchertem Schweinebrät gefüllte Wurst und gehört zu den Königinnen des österreichischen Wurstverständnisses. Besonders in Wien genießt die Käsekraier Kultstatus und wird liebevoll mit ziemlich ekelhaften und phantasiereichen Wörtern bestellt: **Wie bestellt die/der Wiener:In ihre/seine Käsekraier mit süßem Senf, dem Endstück eines Brotes, einer Essiggurke und einem Ottakringer Dosenbier am Würstelstand?**

29. *EIN BALL FÜR ALLE ...* Klassischer Ball und LGBTIQ - eine Fusion zweier Themen, die für jede\*n ein besonderes Erlebnis wird. In jedem Fall ist der Wiener Regenbogenball bunter als andere Bälle und schafft damit eine inklusive Umgebung, in der Menschen jeglicher sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität gemeinsam feiern können. **Von wem wird dieser Ball organisiert und wo hat er zuletzt stattgefunden?**

30. Das ehemals größte und modernste Sportstadion Kontinentaleuropas 1921 wurde mit dem Spiel des First Vienna FC gegen SC HAKOAH Wien eröffnet. Die Hausherren gewannen damals 2:1 – **Wie viele Zuschauer fasste das Stadion damals?**

31. Wien hat über 1.700 Brücken – Viermal so viel wie Venedig! 1295 wurde erstmals die Hohe Brücke urkundlich erwähnt, damals als einfache Holzkonstruktion. **Über welchen Bach wurde sie errichtet?**

32. Der Verein Glen & Glenda hat seinen Sitz seit 4. Juli 2018 in Ottakring. **An welchem Tag und wo trafen sich die Mitglieder & Freund:Innen bevor es das La Maison gab?**

33. Zehn Uhr morgens am Wiener Schwedenplatz: Silvio Molin-Pradel begrüßt die ersten Kunden in seiner italienischen Eisdiele. Die Vorliebe der Wiener Bevölkerung für italienisches Speiseeis entwickelte sich in der österreichisch-ungarischen Monarchie. Da kamen die ersten Eismacher aus den Dolomiten. **Wann und von wem wurde der erste Eissalon in Wien eröffnet und wo war dieser?**

34. Der Brunnenmarkt ist der längste Straßenmarkt Wiens und erstreckt sich im 16. Wiener Gemeindebezirk, in der Brunnengasse von der Thaliastraße bis zur Ottakringer Straße. **Durch welchen speziellen Brunnen kam dieser Markt zu seinen Namen?**

35. Ella Briggs, sie war die erste befugte Architektin in Österreich, die einzige Frau, die in der ersten Republik einen Gemeindebau für die Stadt Wien ausführte. **Was war so bemerkenswert für die damalige Zeit an diesen Wohnungen?**

36. Manches ändert sich - einiges bleibt; Rittmeister Alois von Wannenmacher gründete im Revolutionsjahr 1848 gemeinsam mit seiner Frau Aloisia die Bäckerei in Sievering. Als mittlerweile Wiens älteste Bäckerei im Familienbesitz. **Damals wie heute gibt es ein besonderes Brot. Welches ist es?**

# Das Wiener Regenbogen Quiz

37. Meterhoch stapelten sich einst Gesellschaftsspiele im Café Sperlhof. Sogar Tischtennis konnte man dort spielen. Mit Ende 2021 leider zugesperrt. **Was galt als Besonderheit? Was wurde als Zahlungsmittel akzeptiert?**

38. Pfarrplatz 5 in Döbling lautet im Übrigen die genaue Anschrift. Und damit sind wir an einem der bezauberndsten Orte der Stadt angekommen. Das versteckte Idyll beherbergt eine kleine Kirche, Erinnerungen an Beethoven und Hinweise zur Wiener Weinkultur. Und einst hieß der Pfarrwirt selbsterklärend auch noch „Zur schönen Aussicht“ - der gemischte Satz soll hier von Franz Mayer kreiert worden sein. **Welche Rebsorten werden dazu verwendet?**

39. Der Steffl galt nicht nur als kultureller und religiöser Ort, sondern auch als geographischer Mittelpunkt der gesamten k.u.k. Monarchie. Der sogenannte Nullpunkt, wichtig für Bestimmungen von Entfernungen und für die Taxierung von Steuern und Staatseinnahmen. **Wo genau ist dieser zu finden?**

40. Der 10A ist eine der längsten Autobuslinien von Wien. Von Heiligenstadt bis Niederhofstraße durchquert er fast ganz Wien. **Durch welche Bezirke führt der 10A? Nenne Sie mit ihren Namen.**

41. Wien hat zahlreiche Regenbogen Zebrastreifen. **In welchem Bezirk befindet sich der längste und wie oft wiederholen sich die Farben des Regenbogens?**

42. Am Zentralfriedhof ist Stimmung ... Falco am Bass & **Charly Walker am Piano** hätten Wolfgang Ambros wundervoll begleitet. Hans Hölzl hat sein Ehrengrab am Zentralfriedhof und der Andere hat darauf verzichtet. **Wie hieß dieser Pianist mit bürgerlichem Namen, wofür wurde er bekannt und wo ließ er sich beerdigen?**

43. Das Bootshaus, das alte Schutzhaus von Sonnenanbetern, heute geführt von der bekannten Gastronomiefamilie Querfeld, die in der Inneren Stadt das Café Landtmann, Museum & Mozart betreibt. **Wie hieß die Gartenkolonie?**

44. Der Donauturm als Ort der Begegnung – im April 1964 eröffnet, gehört das berühmte Turm Restaurant in 252 Metern Höhe zu den spannendsten kulinarischen Angeboten der Stadt. **Was ist das Besondere an diesem kulinarischem Ort?**

# Das Wiener Regenbogen Quiz

45. Uno City Wien; das VIC ist Sitz des United Nations Office at Vienna (UNOV) und anderer internationaler Organisationen. Es wird den Vereinten Nationen zu einem symbolischen Pachtzins von 7 Eurocent (bis 2001: 1 Schilling) pro Jahr für 99 Jahre vermietet. Die Betriebskosten werden von den einzelnen Organisationen selbst getragen. **Unter welcher Regierung wurde der Bau der Uno City beschlossen? Und wie hieß der Architekt?**

46. Wien, Hauptstadt eines Vielvölkerstaates zur Jahrhundertwende des 19. Jh. Stand immer schon für Zusammenhalt und Entwicklung. Heute spricht man vom E-Auto – die Erfindung! Doch bereits 1899 wurde ein Elektrowagen in Wien hergestellt und auf der Präsentation in Paris im Jahre 1900 mit einer Goldmedaille für diese Erfindung ausgezeichnet! **Wer war der Erfinder/Hersteller dieser Meisterleistung?**

Extrapunkte kannst Du holen wenn Du unsere Veranstaltungen vor Ort besuchst!

**„LaMaison“ Friedrich-Kaiser-Gasse 36 - Eingang um die Ecke auf der Feßtgasse 8, 1160 Wien**

**Alle Informationen findest du unter [www.glenundglenda.com](http://www.glenundglenda.com) und [www.facebook.com/glenundglenda](https://www.facebook.com/glenundglenda)**

47. Zusatzfrage 1: Veranstaltung am 3. Juni 19:30 Uhr im „LaMaison“

48. Zusatzfrage 2: Veranstaltung am 13. Juni 19:30 Uhr im „LaMaison“

49. Zusatzfrage 3: Veranstaltung am 21. Juni 19:30 Uhr im „LaMaison“

Den ausgefüllten Fragebogen bitte bei der Schlussveranstaltung am 21. Juni abgeben oder per email an [email@genda.at](mailto:email@genda.at) senden.

**Einsendeschluss ist der 24. Juni 2024 12 Uhr!**

Die Gewinner werden persönlich kontaktiert.

Name: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_